

# Checkliste der aculeaten Wespen Deutschlands (Hymenoptera, Stechwespen; Chrysididae, Mutillidae, Myrmosidae, Pompilidae, Sapygidae, Scoliidae, Spheciformes, Thynnidae, Tiphiidae, Vespidae)

Christian Schmid-Egger<sup>1</sup>, Jürgen Esser<sup>2</sup>, Sebastian Hopfenmüller<sup>3</sup>, Hans-Joachim Jacobs<sup>4</sup>, Wolf-Harald Liebig<sup>5</sup>, Oliver Niehuis<sup>6</sup>, Paolo Rosa<sup>7</sup>, Stefan Tischendorf<sup>8</sup>, Rolf Witt<sup>9</sup>

<sup>1</sup> Fischerstr. 1 | 10317 Berlin | Germany | christian@bembix.de

<sup>2</sup> Büro für Freilandökologie | Uwierstr. 16 | 41539 Dormagen | juergen.esser@entomofaunistik.de

<sup>3</sup> Stiftung Kulturlandschaft Günztal | Bahnhofstr. 38 | 87724 Ottobeuren | sebastian.hopfenmueller@guenztal.de

<sup>4</sup> An der Swinow 41 | 17495 Züssow OT Ranzin | jacobs.hym@gmx.de

<sup>5</sup> Goetheweg 9 | 02953 Bad Muskau | Germany | w.h.liebig@t-online.de

<sup>6</sup> Albert-Ludwigs-Universität Freiburg | Institut für Biologie I | Hauptstraße 1 | 79104 Freiburg | oliver.niehuis@biologie.uni-freiburg.de

<sup>7</sup> Laboratory of Zoology, University of Mons, Research Institute for Biosciences | 7000 Mons | Belgium | Paolo.ROSA@umons.ac.be

<sup>8</sup> Karl Marx-Strasse 3 | 642978 Darmstadt | Stefan.Tischendorf@t-online.de

<sup>9</sup> Umwelt- & Medienbüro Witt | Birkenkamp 3 | 26188 Edewecht | witt@umbw.de

## Zusammenfassung

In der vorliegenden Arbeit wird eine aktuelle Liste der in Deutschland nachgewiesenen Arten der Stechwespen (exkl. Dryinidae, Bethyliidae, Embolemidae) vorgelegt. Diese Checkliste mit 592 Arten stellt die Grundlage für die anstehende Bearbeitung der entsprechenden Roten Listen dar. Erstmals werden für alle Arten auch deutsche Namen aufgelistet.

## Summary

**Christian Schmid-Egger, Jürgen Esser, Sebastian Hopfenmüller, Hans-Joachim Jacobs, Wolf-Harald Liebig, Oliver Niehuis, Paolo Rosa, Stefan Tischendorf, Rolf Witt: Checklist of the aculeate wasps of Germany (Hymenoptera: Chrysididae, Mutillidae, Myrmosidae, Pompilidae, Sapygidae, Scoliidae, Spheciformes, Thynnidae, Tiphiidae, Vespidae):** This paper presents the current list of all species of aculeate wasps (excluding Dryinidae, Bethyliidae, Embolemidae) recorded in Germany. This checklist of 592 species forms the basis for the forthcoming revision of the corresponding Red Lists. We also provide German names for all species.

## Einleitung

Die letzte zusammenfassende Checkliste der Stechimmen wurde im Rahmen der aktuellsten Roten Liste von Schmid-Egger (2011) erstellt. Als Vorarbeiten zur einer Aktualisierung der Roten Liste erfolgte im Auftrag des Rote-Liste-Zentrums eine grundlegende Überarbeitung dieser Checkliste. Sie wird hier publiziert, um sie auch einer breiten Leserschaft zur Verfügung zu stellen. Die vorgestellte Checkliste gibt einen Überblick über alle faunistischen, nomenklatorischen oder taxonomischen Änderungen seit 2011.

In den letzten zwölf Jahren ergaben sich zahlreiche Änderungen in der deutschen Wespenfauna, bzw. auch in der Bewertung von Arten. Diese sind auf drei wesentliche naturschutzfachliche Bewertungen zurückzuführen. Bedingt durch den Klimawandel wandern seit 1990 und vermehrt in den letzten 20 Jahren immer mehr Arten aus dem Mittelmeerraum nach Deutschland ein. Die Arten folgen dabei meist den klassischen Einwanderungswegen vom Südwesten über die Burgundische Pforte nach Südbaden ins Rheintal, bzw. im Südosten über das Nahe- und Moseltal nach Rheinland-Pfalz, über das Donautal nach Ostbayern sowie im Osten über das Elbtal nach Sachsen bzw. von

Polen nach Brandenburg. Von dort breiten sie sich über die Täler der großen Flusssysteme schnell im übrigen Deutschland aus.

Eine weitere Quelle für Neufunde ist das genetische DNA-Barcoding, welches seit etwa zehn Jahren eine Standardmethode in der systematischen Forschung geworden ist. Die deutsche Stechimmenfauna (ohne Ameisen, Plattkopfwespen, Zikadenwespen und Widderkopfwespen) ist weitgehend untersucht und bis auf die Weg- und Goldwespen auch publiziert (Chrysididae part: Soon & Saarma 2011, Orlovskytė et al. 2016, Soon et al. 2021; *Polistes*: Schmid-Egger et al. 2017; Spheciformes: Schmid-Egger et al. 2018; Vespoidea part: Schmid-Egger & Schmidt 2021, *Tachysphex*: Straka 2016). Diese Untersuchungen führten zu verschiedenen Neunachweisen und Neubeschreibungen von Arten wie z. B. *Smicromyrme frankburgeri* Schmid-Egger, 2021. Die Goldwespen (Chrysididae) führen das Feld bei den über das DNA-Barcoding genetisch entdeckten und neu beschriebenen Zwillingarten deutlich an. Weiterhin wurden verschiedene Arten auf taxonomischer Ebene neu bewertet. Dies erfolgte vor allem durch Typenuntersuchungen und aufgrund der Revision alter Sammlungen.

Neu hinzugekommen ist eine Auswertung der Plattwespen (Bethyridae), Zikadenwespen (Dryinidae) und Widderkopfwespen (Embolemidae), die sämtliche zur Überfamilie Chrysoidea gehören. Die Bearbeitung dieser in der Vergangenheit sehr stiefmütterlich behandelten Gruppe wurde von Jeroen de Rond übernommen und wird getrennt in einer der nächsten Ampulex-Ausgabe publiziert (de Rond, in Vorbereitung).

## Material und Methoden

### Behandlung der Familien und Familiengruppen

Unter der hier wieder eingeführten Bezeichnung Stechwespen (Witt 2009, Saure & Stolle 2020) verstehen wir alle Stechimmen mit Ausnahme der Bienen und Ameisen. Dazu gehören in Deutschland die Familien, bzw. Familiengruppen Bethyridae, Chrysididae, Dryinidae, Embolemidae, Mutillidae, Myrmosidae, Pompilidae, Sapygidae, Scoliidae, Spheciformes, Thynnidae, Tiphidae und Vespidae. Die zu den Stechimmen gehörenden Wildbienen wurden bereits durch Scheuchl et al. (2023) bearbeitet. Die zu den Vespoidea gehörenden Ameisen werden hier nicht berücksichtigt.

Bei den Stechimmen gab es in den letzten Jahren gravierende Veränderungen auch auf Familienebene, welche die Übersicht über die Zusammengehörigkeit vieler Gruppen sehr erschwert. So erstellten Sann et al. (2018, 2021) eine auf phylogenetischen Daten beruhende neue Phylogenie der Grabwespen und unterteilten die Gruppe dabei in zehn verschiedene Familien, ein Zuwachs um sieben Familien im Vergleich zum vorher verwendeten System. Doch auch bei den artenarmen kleineren Familien ergaben sich zahlreiche Änderungen. Schmid-Egger et al. (2021) halten die neue Einteilung der Grabwespen von Sann et al. (2018) für nicht praktikabel und plädieren dafür, diese Gruppen künftig in faunistischen Publikationen in nur einer Kategorie als Familiengruppe Spheciformes zu führen. Dieser Ansicht folgen auch zunehmend internationale Veröffentlichungen. Die Autoren schlagen ein neues vereinfachtes System auch für die übrigen Stechimmenfamilien vor, welches wir auch hier zu Grunde legen und dabei auch die vorgeschlagenen deutschen Familiennamen verwenden. Zur Übersicht ist die zugehörige Tabelle aus Schmid-Egger et al. (2021) hier nochmals leicht verändert abgebildet (Tab. 1).

Tab. 1: Aktuelle Klassifizierung der deutschen Stechimmen (aus Schmid-Egger et al. (2021), leicht modifiziert: Für eine künftige Nennung vorgeschlagene Einheiten sind blau eingefärbt.)

Überfamilie	Familiengruppe (intraspezifisches Taxon)	Familie (aktueller Stand)	Bemerkung bzw. Gattungen in D (UF = Unterfamilie)	Deutscher Name
Apoidea	Anthophila	Andrenidae, Apidae, Colletidae, Halictidae, Megachilidae, Melittidae		Bienen
	Spheciformes	Ammoplanidae, Ampulicidae, Astatidae, Bembicidae, Crabronidae, Mellinidae, Pemphredonidae, Philanthidae, Psenidae, Sphecidae		Grabwespen
Chrysoidea		Bethyridae		Plattkopfwespen
		Chrysididae		Goldwespen
		Dryinidae		Zikadenwespen
		Embolemidae		Widderkopfwespen
Formicoidea		Formicidae		Ameisen
Pompiloidea		Mutillidae	Myrmosinae wurde entfernt*	Spinnenameisen
		Myrmosidae	neuer Status als Familie*	Trugameisen
		Pompilidae		Wegwespen
		Sapygidae	Gattungen <i>Monosapyga</i> , <i>Sapyga Sapygina</i>	Keulenwespen
Scolioidea*		Scoliidae	nur Gattung <i>Scolia</i>	Dolchwespen
Tiphioidea*		Tiphidae	nur Gattung <i>Tiphia</i>	Rollwespen
Thynnoidea*		Thynnidae*	zwei Gattungen/Arten: - <i>Methocha articulata</i> (UF Metochinae) - <i>Meria tripunctata</i> (UF Myzininae)	Schein-Rollwespen
Vespoidea		Vespidae		Faltenwespen

### Behandlung der Arten

Basis der vorliegenden Liste der Stechwespen ist die Rote Liste und Checkliste Deutschlands von Schmid-Egger (2011). Diese Liste wurde seither kontinuierlich fortgeschrieben und die dafür relevante Literatur stetig ausgewertet. Durch verschiedene aktuelle DNA-Barcoding-Projekte, bei denen inzwischen alle Stechwespenfamilien untersucht und bis auf die Pompilidae auch publiziert wurden, ergaben sich zudem viele weitere Veränderungen. Für die Plattkopfwespen, Zikadenwespen und Widderkopfwespen steht eine solche Bearbeitung noch aus.

## Artenliste

### Zur Checkliste

In der nachfolgenden Tabelle 2 sind alle Arten aufgeführt, die für die Fauna von Deutschland bekannt sind und akzeptiert werden. Neben den validen Namen sind von uns auch alle Synonyme genannt, die seit der letzten Bearbeitung der Checkliste 2011 publiziert wurden. Bei den Synonymen werden nur die Artnamen ohne Gattungsnennung angegeben. Zudem sind Änderungen in Nomenklatur und Taxonomie vermerkt sowie Quellen für die seither erfolgten Erstdnachweise angegeben. Auf die Verbreitung in den Bundesländern gehen wir hier nicht ein, weil uns dafür zu wenige gesicherte Daten vorliegen. Tabelle 3 gibt einen Überblick über Artensummen der einzelnen Familien(-gruppen).

### Deutsche Namen

Im Gegensatz zur Bearbeitung der Wildbienen gibt es für die deutschen Arten der Stechwespen noch keine allgemeingültig publizierten deutschen Namen. Da jedoch bereits vor allem im Internet verschiedene Namensversionen verfügbar sind, wollen wir hier eine Liste publizieren, mit der Absicht, damit eine Referenz zu schaffen, die auch für die Vernikularnamen eine langfristige nomenklatorische Stabilität gewährleistet. Die bestehende Liste geht auf eine bisher unveröffentlichte Liste zurück, die Rolf Witt und Christian Schmid-Egger bereits vor geraumer Zeit erstellt haben. Diese stellen wir hier zur Verfügung.

### Zu streichende Arten

Die beiden folgenden Goldwespenarten werden nicht mehr zu deutschen Fauna gezählt:

- *Chrysellampus sculpticollis* (Abeille de Perrin, 1878). Von dieser Art liegt nur ein einzelner Fund aus Deutschland vor, der weitab des bekannten Verbreitungsareals liegt (Rosa & Retzlaff 2015).
- *Cleptes aerosus* Förster, 1853: Auch von dieser Art liegt aus Deutschland nur ein einziger Fund vor, der weitab des bekannten Verbreitungsareals liegt (van der Smitten 2010).

Tab. 2: Checkliste der in Deutschland vorkommenden acueaten Wespen.

wissenschaftlicher Artnamen/Taxon	Nomenklatur/Synonyme	Anmerkung	deutscher Name
<b>Chrysididae</b>			<b>Goldwespen</b>
<i>Chrysidea disclusa</i> (Linsenmaier, 1959)	<i>pumilionis</i> (Linsenmaier, 1987) (südeuropäische Unterart)		Südliche Zwergzackengoldwespe
<i>Chrysis analis</i> Spinola, 1808			Blaurandige Zackengoldwespe
<i>Chrysis angustula</i> Schenck, 1856			Schmale Zackengoldwespe
<i>Chrysis bicolor</i> Lepeletier, 1806			Zweifarbige Zackengoldwespe
<i>Chrysis brevitarsis</i> Thomson, 1870			Kurzfüßige Zackengoldwespe
<i>Chrysis calimorpha</i> Mocsáry, 1882			Schöngestaltige Zackengoldwespe
<i>Chrysis clarinicollis</i> Linsenmaier, 1951			Helle Zackengoldwespe
<i>Chrysis comparata</i> Lepeletier, 1806			Vergleichbare Zackengoldwespe
<i>Chrysis consanguinea</i> Mocsáry, 1889	<i>prominea</i> Linsenmaier, 1959 (Synonym)		Blutrote Zackengoldwespe
<i>Chrysis cortii</i> Linsenmaier, 1951			Cortis Zackengoldwespe
<i>Chrysis corusca</i> Valkeila, 1971			Leuchtende Zackengoldwespe
<i>Chrysis equestris</i> Dahlbom, 1845			Sattel-Zackengoldwespe
<i>Chrysis fasciata</i> Olivier, 1790			Gebänderte Zackengoldwespe
<i>Chrysis fulgida</i> Linnaeus, 1761			Blaufleckige Zackengoldwespe

wissenschaftlicher Artname/Taxon	Nomenklatur/Synonyme	Anmerkung	deutscher Name
<i>Chrysis germari</i> Wesmael, 1839			Germars Zackengoldwespe
<i>Chrysis gracillima</i> (Förster, 1853)			Zierliche Zackengoldwespe
<i>Chrysis horridula</i> Orlovskytė, 2016			Horridula-Zackengoldwespe
<i>Chrysis ignita</i> (Linnaeus, 1758)		Bisher oft als Sammelart verstanden, bei Linsenmaier (1959) als <i>Chrysis ignita</i> form B	Feuer-Zackengoldwespe
<i>Chrysis illigeri</i> Wesmael, 1839			Illigers Zackengoldwespe
<i>Chrysis immaculata</i> du Buysson, 1898			Ungefleckte Zackengoldwespe
<i>Chrysis impressa</i> Schenck, 1856			Eingedrückte Zackengoldwespe
<i>Chrysis inaequalis</i> Dahlbom, 1845			Zahnbrust-Zackengoldwespe
<i>Chrysis indigotea</i> Dufour & Perris, 1840			Indigo-Zackengoldwespe
<i>Chrysis iris</i> Christ, 1791			Iris-Zackengoldwespe
<i>Chrysis lanceolata</i> Linsenmaier, 1959		Neunachweis in Deutschland (Schmid-Egger et al. 2024)	Lanzen-Zackengoldwespe
<i>Chrysis leachii</i> Shuckard, 1837			Leachis Zackengoldwespe
<i>Chrysis leptomandibularis</i> Niehuis, 2000			Schmalzähnlige Zackengoldwespe
<i>Chrysis longula</i> Abeille de Perrin, 1879			Langgestreckte Zackengoldwespe
<i>Chrysis marginata</i> Mocsáry, 1889	<i>aliunda</i> Linsenmaier, 1959 (Synonym)	Neunachweis in Deutschland (Herrmann & Niehuis 2015)	Südöstliche Zackengoldwespe
<i>Chrysis mediantata</i> Linsenmaier, 1951			Mittelzähnlige Zackengoldwespe
<i>Chrysis mediata</i> Linsenmaier, 1951			Löß-Zackengoldwespe
<i>Chrysis obtusidens</i> Dufour & Perris, 1840			Dunkelrückige Zackengoldwespe
<i>Chrysis parabrevitarsis</i> Soon et al., 2021			Scheinkurzfuss-Zackengoldwespe
<i>Chrysis parietis</i> Budrys, 2016			Budrys's-Zackengoldwespe
<i>Chrysis pseudobrevitarsis</i> Linsenmaier, 1951			Gleichsporn-Zackengoldwespe
<i>Chrysis pulchella</i> Spinola, 1808			Schöne Zackengoldwespe
<i>Chrysis ragusae</i> De Stefani, 1888		Neunachweis in Deutschland (Burger & Reder 2018)	Zackengoldwespen-Art
<i>Chrysis ruddii</i> Shuckard, 1837			Rotbeinige Zackengoldwespe
<i>Chrysis rutilans</i> Olivier, 1790			Rötliche Zackengoldwespe
<i>Chrysis rutiliventris</i> Abeille de Perrin, 1879			Rotbauchige Zackengoldwespe
<i>Chrysis schencki</i> Linsenmaier, 1968			Schencks Zackengoldwespe
<i>Chrysis scutellaris</i> Fabricius, 1794			Gefleckte Zackengoldwespe
<i>Chrysis sexdentata</i> Christ, 1791			Sechszähnlige Zackengoldwespe
<i>Chrysis solida</i> Haupt, 1956			Starke Zackengoldwespe
<i>Chrysis splendidula</i> Rossi, 1790			Glänzende Zackengoldwespe
<i>Chrysis subcoriacea</i> Linsenmaier, 1959			Leder-Zackengoldwespe
<i>Chrysis succincta</i> Linnaeus, 1767			Gürtel-Zackengoldwespe
<i>Chrysis sybarita</i> Förster, 1853	<i>Chrysis graelsii</i> Guerin, 1842 (Art wurde aufgespalten)	Bisher unter <i>graelsii sybarita</i> Förster, 1853, geführt. <i>Chrysis graelsii</i> und <i>C. sybarita</i> werden als eigene Arten betrachtet, in Mitteleuropa kommt nur <i>C. sybarita</i> vor.	Blauzahn-Zackengoldwespe
<i>Chrysis terminata</i> Dahlbom, 1854	<i>Chrysis ignita</i> (Linnaeus, 1758) (Art wurde aufgespalten)	Bei Linsenmaier (1959) als <i>Chrysis ignita</i> form A	Nordische Zackengoldwespe
<i>Chrysis valida</i> Mocsáry, 1912			Kräftige Zackengoldwespe

wissenschaftlicher Artname/Taxon	Nomenklatur/Synonyme	Anmerkung	deutscher Name
<i>Chrysis vanlithi</i> Linsenmaier, 1959	<i>Chrysis rutiliventris</i> Abeille, 1879 (Art wurde aufgespalten)	Bisher als Subspecies von <i>C. rutiliventris</i> betrachtet, von Paukkunen et al. (2015) in den Artrang erhoben. In Deutschland kommt nur <i>C. vanlithi</i> vor.	Vanliths Zackengoldwespe
<i>Chrysis viridula</i> Linnaeus, 1761			Rotblaue Zackengoldwespe
<i>Chrysura austriaca</i> (Fabricius, 1804)			Österreichische Bienengoldwespe
<i>Chrysura cuprea</i> (Rossi, 1790)			Kupfer-Bienengoldwespe
<i>Chrysura dichroa</i> (Dahlbom, 1854)			Mehrfarbige Bienengoldwespe
<i>Chrysura hirsuta</i> (Gerstaecker, 1869)			Schwarzhaarige Bienengoldwespe
<i>Chrysura hybrida</i> (Lepelletier, 1806)			Mischfarbige Bienengoldwespe
<i>Chrysura radians</i> (Harris, 1776)			Strahlende Bienengoldwespe
<i>Chrysura rufiventris</i> (Dahlbom, 1854)		Neunachweis in Deutschland (Reder & Niehuis 2014; Niehuis & Krumm 2017)	Rotbauchige Bienengoldwespe
<i>Chrysura simplex</i> (Dahlbom, 1854)			Gewöhnliche Bienengoldwespe
<i>Chrysura trimaculata</i> (Förster, 1853)			Dreifleck-Bienengoldwespe
<i>Cleptes nitidulus</i> (Fabricius, 1793)			Obstbaum-Diebsgoldwespe
<i>Cleptes semiauratus</i> (Linnaeus, 1761)	<i>pallipes</i> Lepelletier, 1805 (Synonym)	Nomenklatur nach Rosa et al. (2015)	Johannisbeer-Diebsgoldwespe
<i>Cleptes britannicum</i> Rosa, 2024	<i>semicyaneus</i> Tournier, 1879 (Artaufspaltung)	Rosa, 2024, Schmid-Egger (2024a)	Britische Diebsgoldwespe
<i>Cleptes splendidus</i> (Fabricius, 1794)	<i>chevrieri</i> Frey-Gessner, 1887 (Synonym)		Glänzende Diebsgoldwespe
<i>Cleptes striatipleuris</i> Rosa et al., 2015	<i>Cleptes pallipes</i> auct. (Synonym)	Der Name ersetzt die bisherige <i>C. pallipes</i> auct. (Rosa et al. 2015)	Gestreifte Diebsgoldwespe
<i>Elampus bidens</i> (Förster, 1853)			Zweizahn-Löffelgoldwespe
<i>Elampus constrictus</i> (Förster, 1853)			Tailen-Löffelgoldwespe
<i>Elampus konowi</i> (du Buysson, 1882)	<i>foveatus</i> Mocsáry, 1914 ist eventuell ein distinkte Art		Gruben-Löffelgoldwespe
<i>Elampus panzeri</i> (Fabricius, 1804)			Panzers Löffelgoldwespe
<i>Euchroeus purpuratus</i> (Fabricius, 1787)			Prächtige Purpurgoldwespe
<i>Hedychridium ardens</i> (Coquebert, 1801)			Rote Zwergsandgoldwespe
<i>Hedychridium caputaureum</i> Trautmann & Trautmann, 1919			Goldköpfige Zwergsandgoldwespe
<i>Hedychridium coriaceum</i> (Dahlbom, 1854)			Leder-Zwergsandgoldwespe
<i>Hedychridium cupreum</i> (Dahlbom, 1845)			Kupfer-Zwergsandgoldwespe
<i>Hedychridium elegantulum</i> du Buysson, 1887			Elegante Zwergsandgoldwespe
<i>Hedychridium femoratum</i> (Dahlbom, 1854)			Schenkel-Zwergsandgoldwespe
<i>Hedychridium krajniki</i> Balthasar, 1946			Krajniks Zwergsandgoldwespe
<i>Hedychridium monochroum</i> du Buysson, 1888			Einfarbige Zwergsandgoldwespe
<i>Hedychridium purpurascens</i> (Dahlbom, 1854)			Purpurne Zwergsandgoldwespe
<i>Hedychridium roseum</i> (Rossi, 1790)			Rosarote Zwergsandgoldwespe
<i>Hedychridium rossicum</i> Gussakovskij, 1948	<i>valesiense</i> Linsenmaier, 1959 (Synonym)		Walliser Zwergsandgoldwespe
<i>Hedychridium zelleri</i> (Dahlbom, 1845)			Zellers Zwergsandgoldwespe

wissenschaftlicher Artname/Taxon	Nomenklatur/Synonyme	Anmerkung	deutscher Name
<i>Hedychrum chalybaeum</i> Dahlbom, 1854			Stahlblaue Sandgoldwespe
<i>Hedychrum gerstaeckeri</i> Chevrier, 1869			Gerstäckers Sandgoldwespe
<i>Hedychrum niemelai</i> Linsenmaier, 1959			Niemelas Sandgoldwespe
<i>Hedychrum nobile</i> (Scopoli, 1763)			Prächtige Sandgoldwespe
<i>Hedychrum rutilans</i> Dahlbom, 1854			Bienenwolf-Sandgoldwespe
<i>Holopyga australis</i> Linsenmaier, 1959			Östliche Winkelgoldwespe
<i>Holopyga chrysonota</i> (Förster, 1853)	<i>Holopyga ignicollis</i> , auct. (Art wurde fehlgedeutet)	In der bisherigen Roten Liste noch als <i>Holopyga ignicollis</i> Dahlbom, 1854, geführt.	Feuerkragen-Winkelgoldwespe
<i>Holopyga fervida</i> (Fabricius, 1781)			Bronze Winkelgoldwespe
<i>Holopyga generosa</i> (Förster, 1853)			Edel-Winkelgoldwespe
<i>Holopyga inflammata</i> (Förster, 1853)		Ahrens (2005) meldet mehrere alte Funde aus Deutschland, die inzwischen akzeptiert werden (Schmid-Egger et al. 2024)	Flammen-Winkelgoldwespe
<i>Holopyga similis</i> Mocsáry, 1889	<i>Holopyga chrysonota</i> sensu Linsenmaier (1959) (Art wurde fehlgedeutet)	In der bisherigen Roten Liste noch als <i>Holopyga chrysonota</i> geführt.	Goldrücken-Winkelgoldwespe
<i>Omalus aeneus</i> (Fabricius, 1787)			Kupfer-Blattlausgoldwespe
<i>Omalus biaccinctus</i> (du Buysson, 1893)			Punktierte Blattlausgoldwespe
<i>Omalus puncticollis</i> (Mocsáry, 1887)	<i>Omalus aeneus</i> ( <i>O. puncticollis</i> und <i>O. aeneus</i> werden hier als getrennte Arten angesehen. Die Unterscheidung der Arten stellt wegen weiterer kryptischer Arten momentan ein taxonomisches Problem dar.)	Wurde in der bisherigen Roten Liste noch mit <i>O. aeneus</i> vermengt. Wir folgen hier Paukkunen et al. (2015), der beide Arten auftrennt. Nach Niehuis (in litt.) verbirgt sich dahinter ein Komplex mehrerer Zwillingsarten. Siehe auch Schmid-Egger et al. (2024) zu dieser Artengruppe.	Gerunzelte Blattlausgoldwespe
<i>Parnopes grandior</i> (Pallas, 1771)			Rote Riesengoldwespe
<i>Philoctetes bidentulus</i> (Lepeletier, 1806)			Südliche Stängelgoldwespe
<i>Philoctetes truncatus</i> (Dahlbom, 1831)			Kurze Stängelgoldwespe
<i>Pseudochrysis neglecta</i> (Shuckard, 1836)	<i>Pseudospinolia neglecta</i> (ungültige Kombination)		Lösswand-Prachtgoldwespe
<i>Pseudomalus auratus</i> (Linnaeus, 1758)			Goldene Scheinblattlausgoldwespe
<i>Pseudomalus pusillus</i> (Fabricius, 1804)			Zwerg-Scheinblattlausgoldwespe
<i>Pseudomalus triangulifer</i> (Abeille de Perrin, 1877)			Dreieckige Scheinblattlausgoldwespe
<i>Pseudomalus violaceus</i> (Scopoli, 1763)			Violette Scheinblattlausgoldwespe
<i>Spinolia unicolor</i> (Dahlbom, 1831)			Einfarbige Mauergoldwespe
<i>Spintharina versicolor</i> (Spinola, 1808)			Bunte Honiggoldwespe
<i>Trichrysis cyanea</i> (Linnaeus, 1758)			Blaugrüne Dreizahngoldwespe
<b>Mutillidae</b>			
<i>Dasylabris maura</i> (Linnaeus, 1758)			Maurische Knotenspinnenameise
<i>Mutilla europaea</i> Linnaeus, 1758			Europäische Spinnenameise
<i>Mutilla marginata</i> Baer, 1848			Östliche Spinnenameise
<i>Myrmilla calva</i> (de Villers, 1789)			Breitkopf-Spinnenameise
<i>Physetopoda daghestanica</i> (Radoszkowski, 1885)			Daghestanische Zwergspinnenameise
<i>Physetopoda ephippium</i> (Fabricius, 1793)	<i>montana</i> Panzer, 1806 (Synonym)	Bisher mit <i>Physetopoda halensis</i> vermengt. Wird inzwischen zur deutschen Fauna gezählt (Schmid-Egger & Schmidt 2021)	Rote Zwergspinnenameise

wissenschaftlicher Artname/Taxon	Nomenklatur/Synonyme	Anmerkung	deutscher Name
<i>Physetopoda halensis</i> (Fabricius, 1787)			Schwarze Zwergspinnenameise
<i>Physetopoda scutellaris</i> (Latreille, 1792)			Schild- Zwergspinnenameise
<i>Ronisia brutia</i> (Petagna, 1787)			Südliche Spinnenameise
<i>Smicromyrme frankburgeri</i> Schmid-Egger, 2022	<i>burgeri</i> Schmid-Egger, 2022 (Homonym)	Als <i>S. burgeri</i> Schmid-Egger, 2022, beschrieben, musste aufgrund eines Homonyms in <i>S. frankburgeri</i> geändert werden. Die Art verbarg sich bisher unter <i>S. rufipes</i> .	Burgers Sandspinnenameise
<i>Smicromyrme rufipes</i> (Fabricius, 1787)			Rote Sandspinnenameise
<b>Myrmosidae</b>			
<i>Myrmosa atra</i> Panzer, 1801	<i>melanocephala</i> Fabricius, 1793 (Synonym)		Schwarze Trugameise
<i>Paramyrmosa brunripes</i> (Lepeletier, 1845)		Neunachweis aus dem Jahr 1961 (Schmid-Egger & Schmidt 2021)	Schein-Trugameise
<b>Pompilidae</b>			
<i>Agenioideus apicalis</i> (Vander Linden, 1827)			Südliche Mauerwegwespe
<i>Agenioideus ciliatus</i> (Lepeletier, 1845)			Faden-Mauerwegwespe
<i>Agenioideus cinctellus</i> (Spinola, 1808)			Gewöhnliche Mauerwegwespe
<i>Agenioideus nubecula</i> (A. Costa, 1874)			Mittelmeer- Mauerwegwespe
<i>Agenioideus sericeus</i> (Vander Linden, 1827)			Haus-Mauerwegwespe
<i>Agenioideus usurarius</i> (Tournier, 1889)			Bären-Mauerwegwespe
<i>Anoplius aeruginosus</i> (Tournier, 1889)			Ostsee-Borstenwegwespe
<i>Anoplius alpinobalticus</i> Wolf, 1965			Gestielte Borstenwegwespe
<i>Anoplius caviventris</i> (Aurivillius, 1907)			Schilf-Borstenwegwespe
<i>Anoplius concinnus</i> (Dahlbom, 1845)			Ufer-Borstenwegwespe
<i>Anoplius infuscatus</i> (Vander Linden, 1827)			Rote Borstenwegwespe
<i>Anoplius nigerrimus</i> (Scopoli, 1763)			Schwarze Borstenwegwespe
<i>Anoplius tenuicornis</i> (Tournier, 1889)			Alpen-Borstenwegwespe
<i>Anoplius viaticus</i> (Linnaeus, 1758)			Frühlings- Borstenwegwespe
<i>Aporinellus sexmaculatus</i> (Spinola, 1805)			Gefleckte Kegelwegwespe
<i>Aporus pollux</i> (Kohl, 1888)			Östliche Tapezierspinnen- Wegwespe
<i>Aporus unicolor</i> Spinola, 1808			Einfarbige Tapezierspinnen- Wegwespe
<i>Arachnospila abnormis</i> (Dahlbom, 1842)			Abnorme Sandwegwespe
<i>Arachnospila alvarabnormis</i> (Wolf, 1965)			Strand-Sandwegwespe
<i>Arachnospila anceps</i> (Wesmael, 1851)			Garten-Sandwegwespe
<i>Arachnospila ausa</i> (Tournier, 1890)			Trockenrasen- Sandwegwespe
<i>Arachnospila consobrina</i> (Dahlbom, 1843)			Behaarte Sandwegwespe
<i>Arachnospila fumipennis</i> (Zetterstedt, 1838)			Große Sandwegwespe
<i>Arachnospila fuscomarginata</i> (Thomson, 1870)			Dunkelflüglige Sandwegwespe
<i>Arachnospila hedickei</i> (Haupt, 1929)			Hedickes Sandwegwespe
<i>Arachnospila minutula</i> (Dahlbom, 1842)			Kleine Sandwegwespe
<i>Arachnospila nivalabnormis</i> (Wolf, 1965)			Schnee-Sandwegwespe
<i>Arachnospila opinata</i> (Tournier, 1890)			Steppen-Sandwegwespe
<i>Arachnospila rhaetabnormis</i> (Wolf, 1965)			Graubündner Sandwegwespe
<i>Arachnospila rufa</i> (Haupt, 1927)			Rote Sandwegwespe
<i>Arachnospila silvana</i> (Kohl, 1886)			Wald-Sandwegwespe
<i>Arachnospila sogdianoides</i> (Wolf, 1964)			Wolfsche Sandwegwespe

wissenschaftlicher Artname/Taxon	Nomenklatur/Synonyme	Anmerkung	deutscher Name
<i>Arachnospila spissa</i> (Schoedte, 1837)			Spitze Sandwegwespe
<i>Arachnospila trivialis</i> (Dahlbom, 1843)			Gewöhnliche Sandwegwespe
<i>Arachnospila usurata</i> (Blüthgen, 1957)	<i>Arachnospila asiatica</i> (Morawitz, 1888) (Art wurde fehlgedeutet)		Bären-Sandwegwespe
<i>Arachnospila virgilabnormis</i> Wolf, 1976			Dünen-Sandwegwespe
<i>Arachnospila wesmaeli</i> (Thomson, 1870)			Wesmaels Sandwegwespe
<i>Arachnospila westerlundi</i> (F. Morawitz, 1893)			Westerlunds Sandwegwespe
<i>Auplopus albifrons</i> (Dalman, 1823)			Zweifarbige Tönnchenwegwespe
<i>Auplopus carbonarius</i> (Scopoli, 1763)			Köhler-Tönnchenwegwespe
<i>Batozonellus lacerticida</i> (Pallas, 1771)	<i>Parabatozonus lacerticida</i> (ungültige Kombination)	Lelej & Loktionov (2012) verwenden die hier nicht akzeptierte Kombination <i>Parabatozonus lacerticida</i>	Eidechsen-Wegwespe
<i>Caliadurgus fasciatellus</i> (Spinola, 1808)			Winkel-Wegwespe
<i>Ceropales albicincta</i> (Rossi, 1790)			Gebänderte Schmarotzerwegwespe
<i>Ceropales maculata</i> (Fabricius, 1775)			Gefleckte Schmarotzerwegwespe
<i>Ceropales variegata</i> (Fabricius, 1798)			Bunte Schmarotzerwegwespe
<i>Cryptocheilus elegans</i> (Spinola, 1806)	<i>fabricii</i> (Vander Linden, 1827) (Synonym)	Schmid-Egger (2024b)	Südliche Buntwegwespe
<i>Cryptocheilus notatus</i> (Rossi, 1792)			Rote Buntwegwespe
<i>Cryptocheilus versicolor</i> (Scopoli, 1763)			Weißer Buntwegwespe
<i>Dipogon austriacus</i> Wolf, 1964	<i>Deuteragenia austriaca</i> (ungültige Kombination)	Von Lelej & Loktionov (2012) in der Gattung <i>Deuteragenia</i> geführt. Dem wird hier nicht gefolgt.	Österreichische Bartwegwespe
<i>Dipogon bifasciatus</i> (Geoffroy, 1785)	<i>Deuteragenia bifasciata</i> (ungültige Kombination)	Von Lelej & Loktionov (2012) in der Gattung <i>Deuteragenia</i> geführt. Dem wird hier nicht gefolgt.	Holz-Bartwegwespe
<i>Dipogon monticolus</i> Wahis, 1972	<i>Deuteragenia monticola</i> (ungültige Kombination)	Von Lelej & Loktionov (2012) in der Gattung <i>Deuteragenia</i> geführt. Dem wird hier nicht gefolgt.	Südliche Bartwegwespe
<i>Dipogon subintermedius</i> (Magretti, 1886)			Mittlere Bartwegwespe
<i>Dipogon variegatus</i> (Linnaeus, 1758)	<i>Deuteragenia variegata</i> (ungültige Kombination)	Von Lelej & Loktionov (2012) in der Gattung <i>Deuteragenia</i> geführt. Dem wird hier nicht gefolgt.	Mauer-Bartwegwespe
<i>Dipogon vechti</i> Day, 1979	<i>Deuteragenia vechti</i> (ungültige Kombination)	Von Lelej & Loktionov (2012) in der Gattung <i>Deuteragenia</i> geführt. Dem wird hier nicht gefolgt.	Vechts Bartwegwespe
<i>Eoferreola rhombica</i> (Christ, 1791)			Röhrenspinnen-Wegwespe
<i>Episyron albonotatum</i> (Vander Linden, 1827)			Sand-Silberschuppenwegwespe
<i>Episyron arrogans</i> (F. Smith, 1873)			Dunkle Silberschuppenwegwespe
<i>Episyron gallicum</i> (Tournier, 1889)			Französische Silberschuppenwegwespe
<i>Episyron rufipes</i> (Linnaeus, 1758)			Vierdornige Silberschuppenwegwespe
<i>Evagetes alamannicus</i> (Blüthgen, 1944)			Alemannische Diebswegwespe
<i>Evagetes crassicornis</i> (Shuckard, 1835)			Kurzdornige Diebswegwespe
<i>Evagetes dubius</i> (Vander Linden, 1827)			Zweizellige Diebswegwespe
<i>Evagetes gibbulus</i> (Lepelletier, 1845)			Kurze Diebswegwespe
<i>Evagetes iconionus</i> Wolf, 1970			Wolfsche Diebswegwespe



wissenschaftlicher Artname/Taxon	Nomenklatur/Synonyme	Anmerkung	deutscher Name
<i>Evagetes littoralis</i> (Wesmael, 1851)			Küsten-Diebswegwespe
<i>Evagetes pectinipes</i> (Linnaeus, 1758)			Langdornige Diebswegwespe
<i>Evagetes proximus</i> (Dahlbom, 1843)			Große Diebswegwespe
<i>Evagetes sahlbergi</i> (F. Morawitz, 1893)			Sahlbergs Diebswegwespe
<i>Evagetes siculus</i> (Lepelletier, 1845)			Behaarte Diebswegwespe
<i>Evagetes subglaber</i> (Haupt, 1941)			Glatte Diebswegwespe
<i>Evagetes tumidosus</i> (Tournier, 1890)			Vierdornige Diebswegwespe
<i>Ferreola diffinis</i> (Lepelletier, 1845)			Düsterwegwespe
<i>Homonotus niger</i> (Marquet, 1879)	<i>H. sanguinolentus</i> (die Art wurde aufgespalten)	Verborg sich bisher unter <i>H. sanguinolentus</i> . Wurde in Artrang erhoben (Schmid-Egger 2018)	Schwarze Dornfingerwegwespe
<i>Homonotus sanguinolentus</i> (Fabricius, 1793)			Rote Dornfingerwegwespe
<i>Nanoclavelia leucoptera</i> (Dahlbom, 1843)			Rundkopf-Wegwespe
<i>Poecilagenia rubricans</i> (Lepelletier, 1845)			Rotbunte Wegwespe
<i>Pompilus cinereus</i> (Fabricius, 1775)			Sand-Grauwegwespe
<i>Priocnemis agilis</i> (Shuckard, 1837)			Flinke Sägebeinwegwespe
<i>Priocnemis baltica</i> Blüthgen, 1944			Baltische Sägebeinwegwespe
<i>Priocnemis confusor</i> Wahis, 2006	<i>gracilis</i> Haupt, 1926 (Synonym)		Verwirrende Sägebeinwegwespe
<i>Priocnemis cordivalvata</i> Haupt, 1927			Herz-Sägebeinwegwespe
<i>Priocnemis coriacea</i> Dahlbom, 1843			Rauhe Sägebeinwegwespe
<i>Priocnemis enslini</i> Haupt, 1927			Große Sägebeinwegwespe
<i>Priocnemis exaltata</i> (Fabricius, 1775)			Exaltierte Sägebeinwegwespe
<i>Priocnemis fallax</i> Verhoeff, 1922			Südliche Sägebeinwegwespe
<i>Priocnemis fennica</i> Haupt, 1927	<i>melanosoma</i> Kohl, 1880 (Syn.)		Finnische Sägebeinwegwespe
<i>Priocnemis hankoi</i> Móczár, 1944			Hankois Sägebeinwegwespe
<i>Priocnemis hyalinata</i> (Fabricius, 1793)			Durchsichtige Sägebeinwegwespe
<i>Priocnemis mesobrometi</i> Wolf, 1958			Trockenrasen-Sägebeinwegwespe
<i>Priocnemis minuta</i> (Vander Linden, 1827)			Kleine Sägebeinwegwespe
<i>Priocnemis parvula</i> Dahlbom, 1845			Dunkelflüglige Sägebeinwegwespe
<i>Priocnemis pellipleuris</i> Wahis, 1998	<i>minutalis</i> auct. nec Wahis, 1979 (Synonym)		Brust-Sägebeinwegwespe
<i>Priocnemis perturbator</i> (Harris, 1780)			Frühlings-Sägebeinwegwespe
<i>Priocnemis propinqua</i> (Lepelletier, 1845)	<i>diversa</i> Yunco y Reyes, 1946 (Synonym)	Neunachweis in Deutschland (Liebig et al. 2021). <i>Priocnemis diversa</i> Yunco y Reyes, 1946, ist das männliche Geschlecht zu <i>P. propinqua</i> (Schmid-Egger et al. 2022)	Schwarze Sägebeinwegwespe
<i>Priocnemis pusilla</i> (Schioedte, 1837)			Klauen-Sägebeinwegwespe
<i>Priocnemis schioedtei</i> Haupt, 1927			Schiödtes Sägebeinwegwespe
<i>Priocnemis susterai</i> Haupt, 1927			Susterais Sägebeinwegwespe
<i>Priocnemis vulgaris</i> (Dufour, 1841)			Gewöhnliche Sägebeinwegwespe
<b>Sapygidae</b>			<b>Keulenwespen</b>
<i>Monosapyga clavicornis</i> (Linnaeus, 1758)	<i>Sapyga clavicornis</i> (ungültige Kombination)		Dunkle Keulenwespe

wissenschaftlicher Artname/Taxon	Nomenklatur/Synonyme	Anmerkung	deutscher Name
<i>Sapyga quinquepunctata</i> (Fabricius, 1781)			Fünffleckige Keulenwespe
<i>Sapyga similis</i> (Fabricius, 1793)			Wald-Keulenwespe
<i>Sapygina decemguttata</i> (Jurine, 1807)			Kleine Keulenwespe
<b>Scoliidae</b>			<b>Dolchwespen</b>
<i>Scolia hirta</i> (Schrank, 1781)			Rauhe Dolchwespe
<i>Scolia sexmaculata</i> (O.F. Müller, 1766)			Kleine Dolchwespe
<b>Spheciformes</b>			<b>Grabwespen i. w. S.</b>
<i>Alysson ratzeburgi</i> Dahlbom, 1843			Ratzeburgs Zwergzikadenjäger
<i>Alysson spinosus</i> (Panzer, 1801)			Bedornter Zwergzikadenjäger
<i>Alysson tricolor</i> Lepeletier & Serville, 1825			Dreifarbiger Zwergzikadenjäger
<i>Ammophila campestris</i> Latreille, 1809			Feld-Sandwespe
<i>Ammophila pubescens</i> Curtis, 1836			Dreiphasen-Sandwespe
<i>Ammophila sabulosa</i> (Linnaeus, 1758)			Gewöhnliche Sandwespe
<i>Ammoplanus gegen</i> Tsuneki, 1972			Tsunekis Thripsjäger
<i>Ammoplanus kaszabi</i> Tsuneki, 1972			Kazabs Thripsjäger
<i>Ammoplanus marathroicus</i> (De Stefani, 1887)			Mauer-Thripsjäger
<i>Ammoplanus perrisi</i> Giraud, 1869	<i>wesmaeli</i> Giraud, 1869 (Syn.)		Trockenrasen-Thripsjäger
<i>Ammoplanus pragensis</i> Šnoflák, 1945			Prager Thripsjäger
<i>Ampulex fasciata</i> Jurine, 1807			Baum-Schabengrabwespe
<i>Argogorytes fargeii</i> (Shuckard, 1837)			Steppen-Fetischgrabwespe
<i>Argogorytes mystaceus</i> (Linnaeus, 1761)			Garten-Fetischgrabwespe
<i>Astata boops</i> (Schrank, 1781)			Großäugiger Bodenwanzenjäger
<i>Astata kashmirensis</i> Nurse, 1909			Kaschmir Bodenwanzenjäger
<i>Astata minor</i> Kohl, 1885			Kleiner Bodenwanzenjäger
<i>Bembecinus hungaricus</i> (Frivaldszky, 1876)			Ungarische Zwergkreiselwespe
<i>Bembecinus tridens</i> (Fabricius, 1781)			Dünen-Zwergkreiselwespe
<i>Bembix rostrata</i> (Linnaeus, 1758)			Große Kreiselwespe
<i>Bembix tarsata</i> Latreille, 1809			Tarsen-Kreiselwespe
<i>Brachystegus scalaris</i> (Illiger, 1807)			Große Kuckucksgrabwespe
<i>Cerceris arenaria</i> (Linnaeus, 1758)			Sand-Knotenwespe
<i>Cerceris eversmanni</i> Schulz, 1912			Eversmanns Knotenwespe
<i>Cerceris flavilabris</i> (Fabricius, 1793)			Löss-Knotenwespe
<i>Cerceris hortivaga</i> Kohl, 1880			Schwarzbeinige- Knotenwespe
<i>Cerceris interrupta</i> (Panzer, 1799)			Fleckbinden-Knotenwespe
<i>Cerceris quadricincta</i> (Panzer, 1799)			Vierzahn-Knotenwespe
<i>Cerceris quadrifasciata</i> (Panzer, 1799)			Vierbinden-Knotenwespe
<i>Cerceris quinquefasciata</i> (Rossi, 1792)			Fünfbinden-Knotenwespe
<i>Cerceris ruficornis</i> (Fabricius, 1793)			Rotfühler-Knotenwespe
<i>Cerceris rybyensis</i> (Linnaeus, 1771)			Garten-Knotenwespe
<i>Cerceris sabulosa</i> (Panzer, 1799)			Dünen-Knotenwespe
<i>Crabro alpinus</i> Imhoff, 1863			Alpen-Siebwespe
<i>Crabro cribrarius</i> (Linnaeus, 1758)			Große Siebwespe
<i>Crabro ingricus</i> (F. Morawitz, 1888)			Östliche Siebwespe
<i>Crabro lapponicus</i> Zetterstedt, 1838			Lappländische Siebwespe
<i>Crabro loewi</i> Dahlbom, 1845			Loews Siebwespe
<i>Crabro peltarius</i> (Schreber, 1784)			Kleine Siebwespe
<i>Crabro peltatus</i> Fabricius, 1793			Berg-Siebwespe
<i>Crabro scutellatus</i> (Scheven, 1781)			Schild-Siebwespe
<i>Crossocerus acanthophorus</i> (Kohl, 1892)			Spitz-Schlankwespe

wissenschaftlicher Artname/Taxon	Nomenklatur/Synonyme	Anmerkung	deutscher Name
<i>Crossocerus annulipes</i> (Lepeletier & Brullé, 1835)			Geringelte Schlankwespe
<i>Crossocerus assimilis</i> (F. Smith, 1856)			Falsche Schlankwespe
<i>Crossocerus barbipes</i> (Dahlbom, 1845)			Bart-Schlankwespe
<i>Crossocerus binotatus</i> Lepeletier & Brullé, 1835			Zweifleck-Schlankwespe
<i>Crossocerus capitosus</i> (Shuckard, 1837)			Schmal-Schlankwespe
<i>Crossocerus cetratus</i> (Shuckard, 1837)			Schild-Schlankwespe
<i>Crossocerus cinxius</i> (Dahlbom, 1838)			Klammer-Schlankwespe
<i>Crossocerus congener</i> (Dahlbom, 1844)			Auen-Schlankwespe
<i>Crossocerus denticoxa</i> (Bischoff, 1932)			Hüftzahn-Schlankwespe
<i>Crossocerus denticrus</i> Herrich-Schäffer, 1841			Zahn-Schlankwespe
<i>Crossocerus dimidiatus</i> (Fabricius, 1781)			Kleine Schlankwespe
<i>Crossocerus distinguendus</i> (A.. Morawitz, 1866)			Vornehme Schlankwespe
<i>Crossocerus elongatulus</i> (Vander Linden, 1829)			Lange Schlankwespe
<i>Crossocerus exiguus</i> (Vander Linden, 1829)			Zierliche Schlankwespe
<i>Crossocerus heydeni</i> Kohl, 1880			Heydens Schlankwespe
<i>Crossocerus leucostoma</i> (Linnaeus, 1758)			Furchen-Schlankwespe
<i>Crossocerus megacephalus</i> (Rossi, 1790)			Großkopf-Schlankwespe
<i>Crossocerus nigrinus</i> (Lepeletier & Brullé, 1835)			Schwarze Schlankwespe
<i>Crossocerus ovalis</i> Lepeletier & Brullé, 1835			Rundliche Schlankwespe
<i>Crossocerus palmipes</i> (Linnaeus, 1767)			Löss-Schlankwespe
<i>Crossocerus podagricus</i> (Vander Linden, 1829)			Magere Schlankwespe
<i>Crossocerus pullulus</i> (A.. Morawitz, 1866)			Küsten-Schlankwespe
<i>Crossocerus quadrimaculatus</i> (Fabricius, 1793)			Vierfleck-Schlankwespe
<i>Crossocerus styrius</i> (Kohl, 1892)			Steirische Schlankwespe
<i>Crossocerus tarsatus</i> (Shuckard, 1837)			Späte Schlankwespe
<i>Crossocerus vagabundus</i> (Panzer, 1798)			Schnaken-Schlankwespe
<i>Crossocerus varus</i> Lepeletier & Brullé, 1835	<i>pusillus</i> Lepeletier and Brullé, 1835 (Synonym)		Zwerg-Schlankwespe
<i>Crossocerus walkeri</i> (Shuckard, 1837)			Eintagsfliegen-Schlankwespe
<i>Crossocerus wesmaeli</i> (Vander Linden, 1829)			Wesmaels Schlankwespe
<i>Didineis unicornis</i> (Fabricius, 1798)			Mondsichel-Hakengrabwespe
<i>Dinetus pictus</i> (Fabricius, 1793)			Bunter Sichelwanzenjäger
<i>Diodontus handlirschi</i> Kohl, 1888			Handlirschs Zwergblattlauswespe
<i>Diodontus insidiosus</i> Spooner, 1938			Südliche Zwergblattlauswespe
<i>Diodontus luperus</i> Shuckard, 1837			Wolf-Zwergblattlauswespe
<i>Diodontus minutus</i> (Fabricius, 1793)			Kleine Zwergblattlauswespe
<i>Diodontus tristis</i> (Vander Linden, 1829)			Dunkle Zwergblattlauswespe
<i>Dolichurus bicolor</i> Lepeletier, 1845			Zweifarbiger Schabenjäger
<i>Dolichurus corniculus</i> (Spinola, 1807)			Boden-Schabenjäger
<i>Dryudella femoralis</i> (Mocsáry, 1877)			Schenkel-Stirnfleckwespe
<i>Dryudella pinguis</i> (Dahlbom, 1832)			Dicker Stirnfleckwespe
<i>Dryudella stigma</i> (Panzer, 1809)			Flügelmal-Stirnfleckwespe
<i>Ectemnius borealis</i> (Zetterstedt, 1838)			Gebirgs-Fliegenjäger
<i>Ectemnius cavifrons</i> (Thomson, 1870)			Wald-Fliegenjäger
<i>Ectemnius cephalotes</i> (Olivier, 1792)			Großköpfiger Fliegenjäger
<i>Ectemnius confinis</i> (Walker, 1871)			Schilf-Fliegenjäger
<i>Ectemnius continuus</i> (Fabricius, 1804)			Punktierter Fliegenjäger
<i>Ectemnius dives</i> (Lepeletier & Brullé, 1835)			Kleiner Fliegenjäger
<i>Ectemnius fossorius</i> (Linnaeus, 1758)			Auen-Fliegenjäger
<i>Ectemnius guttatus</i> (Vander Linden, 1829)			Gefleckter Fliegenjäger
<i>Ectemnius lapidarius</i> (Panzer, 1804)			Gelber Fliegenjäger

wissenschaftlicher Artname/Taxon	Nomenklatur/Synonyme	Anmerkung	deutscher Name
<i>Ectemnius lituratus</i> (Panzer, 1804)			Ufer-Fliegenjäger
<i>Ectemnius nigritarsus</i> (Herrich-Schäffer, 1841)			Schwarzfüßiger Fliegenjäger
<i>Ectemnius rubicola</i> (Dufour & Perris, 1840)			Brombeer-Fliegenjäger
<i>Ectemnius ruficornis</i> (Zetterstedt, 1838)			Rotfühler-Fliegenjäger
<i>Ectemnius rugifer</i> (Dahlbom, 1845)			Dunkler Fliegenjäger
<i>Ectemnius sexcinctus</i> (Fabricius, 1775)			Großer Fliegenjäger
<i>Entomognathus brevis</i> (Vander Linden, 1829)			Kleine Augenhaarwespe
<i>Gorytes albidulus</i> (Lepeletier, 1832)			Weißer Zikadenjäger
<i>Gorytes fallax</i> Handlirsch, 1888			Falscher Zikadenjäger
<i>Gorytes laticinctus</i> (Lepeletier, 1832)			Breitbinden-Zikadenjäger
<i>Gorytes planifrons</i> (Wesmael, 1852)			Flacher Zikadenjäger
<i>Gorytes quadrifasciatus</i> (Fabricius, 1804)			Vierbinden-Zikadenjäger
<i>Gorytes quinquecinctus</i> (Fabricius, 1793)			Garten-Zikadenjäger
<i>Gorytes quinquefasciatus</i> (Panzer, 1798)			Fünfbinden-Zikadenjäger
<i>Gorytes sulcifrons</i> (A. Costa, 1869)			Südlicher Zikadenjäger
<i>Harpactus elegans</i> (Lepeletier, 1832)			Eleganter Kleinzikadenjäger
<i>Harpactus exiguus</i> (Handlirsch, 1888)			Schwarzschenklicher Kleinzikadenjäger
<i>Harpactus formosus</i> (Jurine, 1807)			Schöner Kleinzikadenjäger
<i>Harpactus laevis</i> (Latreille, 1792)			Löss-Kleinzikadenjäger
<i>Harpactus lunatus</i> (Dahlbom, 1832)			Mondfleck-Kleinzikadenjäger
<i>Harpactus tumidus</i> (Panzer, 1801)			Dicker Kleinzikadenjäger
<i>Hoplisoides punctuosus</i> (Eversmann, 1849)			Mittelmeer-Käferzikadenjäger
<i>Isodontia mexicana</i> (de Saussure, 1867)		Neozoon, aus Mittelamerika	Stahlblauer Grillenjäger
<i>Larra anathema</i> (Rossi, 1790)			Maulwurfgrillenjäger
<i>Lestica alata</i> (Panzer, 1797)			Gerunzelter Schmetterlingsjäger
<i>Lestica clypeata</i> (Schreber, 1759)			Waldrand-Schmetterlingsjäger
<i>Lestica subterranea</i> (Fabricius, 1775)			Erd-Schmetterlingsjäger
<i>Lestiphorus bicinctus</i> (Rossi, 1794)			Zweibindiger Knotenzikadenjäger
<i>Lestiphorus bilunulatus</i> A. Costa, 1869			Mond-Knotenzikadenjäger
<i>Lindenius albilabris</i> (Fabricius, 1793)			Garten-Einzahngrabwespe
<i>Lindenius panzeri</i> (Vander Linden, 1829)			Panzers Ein Zahngrabwespe
<i>Lindenius pygmaeus</i> (Rossi, 1794)			Kleine Ein Zahngrabwespe
<i>Lindenius subaeneus</i> Lepeletier & Brullé, 1835			Löss-Einzahngrabwespe
<i>Liris niger</i> (Fabricius, 1775)			Schwarzer Feldgrillenjäger
<i>Mellinus arvensis</i> (Linnaeus, 1758)			Gelber Herbstfliegenjäger
<i>Mellinus crabroneus</i> (Thunberg, 1791)			Weißer Herbstfliegenjäger
<i>Mimesa bicolor</i> (Jurine, 1807)			Zweifarbige Rotstielwespe
<i>Mimesa bruxellensis</i> Bondroit, 1934			Brüssler Rotstielwespe
<i>Mimesa crassipes</i> A. Costa, 1871			Dicke Rotstielwespe
<i>Mimesa equestris</i> (Fabricius, 1804)			Sand-Rotstielwespe
<i>Mimesa lutaria</i> (Fabricius, 1787)			Kurzstielige Rotstielwespe
<i>Mimumesa atratina</i> (F. Morawitz, 1891)			Schwarze Silbergrabwespe
<i>Mimumesa beaumonti</i> (van Lith, 1949)			Beaumonts Silbergrabwespe
<i>Mimumesa dahlbomi</i> (Wesmael, 1852)			Dahlboms Silbergrabwespe
<i>Mimumesa littoralis</i> (Bondroit, 1934)			Ufer-Silbergrabwespe
<i>Mimumesa sibiricana</i> Bohart, 1976			Küsten-Silbergrabwespe
<i>Mimumesa spooneri</i> (Richards, 1948)			Spooners Silbergrabwespe
<i>Mimumesa unicolor</i> (Vander Linden, 1829)			Einfarbige Silbergrabwespe

wissenschaftlicher Artname/Taxon	Nomenklatur/Synonyme	Anmerkung	deutscher Name
<i>Miscophus ater</i> Lepeletier, 1845			Glänzender Zwergspinnenjäger
<i>Miscophus bicolor</i> Jurine, 1807			Zweifarbiger Zwergspinnenjäger
<i>Miscophus concolor</i> Dahlbom, 1844			Dunkler Zwergspinnenjäger
<i>Miscophus eatoni</i> Saunders, 1903			Südlicher Zwergspinnenjäger
<i>Miscophus niger</i> Dahlbom, 1844			Schwarzer Zwergspinnenjäger
<i>Miscophus postumus</i> Bischoff, 1921			Östlicher Zwergspinnenjäger
<i>Miscophus spurius</i> (Dahlbom, 1832)			Nordischer Zwergspinnenjäger
<i>Nitela borealis</i> Valkeila, 1974			Nördliche Staublausgrabwespe
<i>Nitela fallax</i> Kohl, 1884			Falsche Staublausgrabwespe
<i>Nitela lucens</i> Gayubo & Felton, 2000			Südliche Staublausgrabwespe
<i>Nitela spinolae</i> Latreille, 1809			Spinolas Staublausgrabwespe
<i>Nitela truncata</i> Gayubo & Felton, 2000			Französische Staublausgrabwespe
<i>Nysson dimidiatus</i> Jurine, 1807			Kleine Kuckucksgrabwespe
<i>Nysson distinguendus</i> Chevrier, 1867			Vornehme Kuckucksgrabwespe
<i>Nysson hrubanti</i> Balthasar, 1972			Hrubants Kuckucksgrabwespe
<i>Nysson interruptus</i> (Fabricius, 1798)			Fleckbinden- Kuckucksgrabwespe
<i>Nysson maculosus</i> (Gmelin, 1790)			Gefleckte Kuckucksgrabwespe
<i>Nysson niger</i> Chevrier, 1868			Schwarze Kuckucksgrabwespe
<i>Nysson quadriguttatus</i> Spinola, 1808			Vierfleckige Kuckucksgrabwespe
<i>Nysson spinosus</i> (J. Forster, 1771)			Dorn-Kuckucksgrabwespe
<i>Nysson tridens</i> Gerstaecker, 1867			Dreizahn- Kuckucksgrabwespe
<i>Nysson trimaculatus</i> (Rossi, 1790)			Dreifleck- Kuckucksgrabwespe
<i>Nysson variabilis</i> Chevrier, 1867			Bunte Kuckucksgrabwespe
<i>Oryttus concinnus</i> (Rossi, 1790)		Neunachweis in Deutschland (Schmidt 2008)	Großer Mittelmeerzikadenjäger
<i>Oxybelus argentatus</i> Curtis, 1833			Silber-Fliegenspießwespe
<i>Oxybelus bipunctatus</i> Olivier, 1812			Zweipunkt- Fliegenspießwespe
<i>Oxybelus dissectus</i> Dahlbom, 1845			Weißgelbe Fliegenspießwespe
<i>Oxybelus haemorrhoidalis</i> Olivier, 1812			Rote Fliegenspießwespe
<i>Oxybelus latidens</i> Gerstaecker, 1867			Östliche Fliegenspießwespe
<i>Oxybelus latro</i> Olivier, 1812			Banditen- Fliegenspießwespe
<i>Oxybelus lineatus</i> (Fabricius, 1787)			Linien-Fliegenspießwespe
<i>Oxybelus mandibularis</i> Dahlbom, 1845			Dünen-Fliegenspießwespe
<i>Oxybelus mucronatus</i> (Fabricius, 1793)			Dorn-Fliegenspießwespe
<i>Oxybelus quatuordecimnotatus</i> Jurine, 1807			Gepunktete Fliegenspießwespe
<i>Oxybelus trispinosus</i> (Fabricius, 1787)			Dreizahn- Fliegenspießwespe
<i>Oxybelus uniglumis</i> (Linnaeus, 1758)			Dunkle Fliegenspießwespe

wissenschaftlicher Artname/Taxon	Nomenklatur/Synonyme	Anmerkung	deutscher Name
<i>Oxybelus variegatus</i> Wesmael, 1852			Bunte Fliegenspießwespe
<i>Passaloecus borealis</i> Dahlbom, 1844			Wald-Zungenzwerfwespe
<i>Passaloecus brevilabris</i> Wolf, 1958			Kurz-Zungenzwerfwespe
<i>Passaloecus clypealis</i> Faester, 1947			Schild-Zungenzwerfwespe
<i>Passaloecus corniger</i> Shuckard, 1837			Gehörnte Zungenzwerfwespe
<i>Passaloecus eremita</i> Kohl, 1893			Kiefern-Zungenzwerfwespe
<i>Passaloecus gracilis</i> (Curtis, 1834)			Zierliche Zungenzwerfwespe
<i>Passaloecus insignis</i> (Vander Linden, 1829)			Ungefleckte Zungenzwerfwespe
<i>Passaloecus monilicornis</i> Dahlbom, 1842			Einhorn-Zungenzwerfwespe
<i>Passaloecus pictus</i> Ribaut, 1952			Weißer Zungenzwerfwespe
<i>Passaloecus singularis</i> Dahlbom, 1844			Garten-Zungenzwerfwespe
<i>Passaloecus turionum</i> Dahlbom, 1844			Stängel-Zungenzwerfwespe
<i>Passaloecus vandeli</i> Ribaut, 1952			Vandels Zungenzwerfwespe
<i>Pemphredon austriaca</i> (Kohl, 1888)			Österreichische Blattlauswespe
<i>Pemphredon baltica</i> Merisuo, 1972			Baltische Blattlauswespe
<i>Pemphredon beaumonti</i> Hellén, 1955			Beaumonts Blattlausgrabwespe
<i>Pemphredon clypealis</i> Thomson, 1870			Abgerundete Blattlauswespe
<i>Pemphredon enslini</i> Wagner, 1932			Enslins Blattlauswespe
<i>Pemphredon fabricii</i> (Müller, 1911)			Fabricius-Blattlausgrabwespe
<i>Pemphredon inornata</i> Say, 1824			Unverzierte Blattlauswespe
<i>Pemphredon lethifer</i> (Shuckard, 1837)	<i>littoralis</i> (Wagner, 1918) (Syn.)		Garten-Blattlauswespe
<i>Pemphredon lugens</i> Dahlbom, 1842			Kiel-Blattlauswespe
<i>Pemphredon lugubris</i> (Fabricius, 1793)			Düstere Blattlauswespe
<i>Pemphredon montana</i> Dahlbom, 1845			Berg-Blattlauswespe
<i>Pemphredon morio</i> Vander Linden, 1829			Schwarze Blattlauswespe
<i>Pemphredon mortifer</i> Valkeila, 1972			Dunkle Blattlausgrabwespe
<i>Pemphredon podagrica</i> Chevrier, 1870			Rinnen-Blattlauswespe
<i>Pemphredon rugifer</i> (Dahlbom, 1844)			Baum-Blattlausgrabwespe
<i>Pemphredon wesmaeli</i> (A.. Morawitz, 1864)			Wesmaels Blattlausgrabwespe
<i>Philanthus coronatus</i> (Thunberg, 1784)			Großer Bienenwolf
<i>Philanthus triangulum</i> (Fabricius, 1775)			Garten-Bienenwolf
<i>Pison atrum</i> (Spinola, 1808)		Neunachweis in Deutschland (Creutzburg & Ebeling 2009)	Schwarze Augenbuchtwespe
<i>Podalonia affinis</i> (W. Kirby, 1798)			Kahle Kurzstielsandwespe
<i>Podalonia alpina</i> (Kohl, 1888)			Alpen-Kurzstielsandwespe
<i>Podalonia hirsuta</i> (Scopoli, 1763)			Behaarte Kurzstielsandwespe
<i>Podalonia luffii</i> (Saunders, 1903)			Dünen-Kurzstielsandwespe
<i>Polemistus abnormis</i> (Kohl, 1888)			Abnorme Langkopfgabwespe
<i>Prionyx kirbii</i> (Vander Linden, 1827)		Neunachweis in Deutschland (Nix et al. 2021)	Gebänderte Grashüpfersandwespe
<i>Psen ater</i> (Olivier, 1792)			Große Leistengrabwespe
<i>Psen exaratus</i> (Eversmann, 1849)			Glänzende Leistengrabwespe
<i>Psenulus chevrieri</i> (Tournier, 1889)	<i>brevitarsis</i> Merisuo, 1937 (Syn.)		Chevriers Stielgrabwespe
<i>Psenulus concolor</i> (Dahlbom, 1843)			Dunkle Stielgrabwespe
<i>Psenulus fulvicornis</i> (Schenck, 1857)			Gelbbraune Stielgrabwespe

wissenschaftlicher Artname/Taxon	Nomenklatur/Synonyme	Anmerkung	deutscher Name
<i>Psenulus fuscipennis</i> (Dahlbom, 1843)			Schwarzfuß-Stielgrabwespe
<i>Psenulus laevigatus</i> (Schenck, 1857)			Polierte Stielgrabwespe
<i>Psenulus meridionalis</i> de Beaumont, 1937			Südliche Stielgrabwespe
<i>Psenulus pallipes</i> (Panzer, 1798)			Hellfüßige Stielgrabwespe
<i>Psenulus schencki</i> (Tournier, 1889)			Schenks Stielgrabwespe
<i>Rhopalum austriacum</i> (Kohl, 1899)			Österreichische Stängelgrabwespe
<i>Rhopalum beaumonti</i> Moczár, 1957			Beaumonts Stängelgrabwespe
<i>Rhopalum clavipes</i> (Linnaeus, 1758)			Klauen-Stängelgrabwespe
<i>Rhopalum coarctatum</i> (Scopoli, 1763)			Gewöhnliche Stängelgrabwespe
<i>Rhopalum gracile</i> Wesmael, 1852			Zierliche Stängelgrabwespe
<i>Sceliphron caementarium</i> (Drury, 1770)		Neozoon, aus Amerika. Durch Stalling (2002) erstmalig in Deutschland gemeldet, dazu gibt es verschiedene unveröffentlichte Beobachtungen aus dem Rheintal (Schmid-Egger in litt.).	Amerikanische Mörtelwespe
<i>Sceliphron curvatum</i> (F. Smith, 1870)		Neozoon, aus Südostasien	Orientalische Mörtelwespe
<i>Sceliphron destillatorium</i> (Illiger, 1807)		Verschiedene Nachweise in Deutschland (Mader 2001, Schmid-Egger 2005, Stalling 2002)	Südliche Mörtelwespe
<i>Solierella compedita</i> (Piccioli, 1869)			Südliche Stielzellenwespe
<i>Sphex funerarius</i> Gussakovskij, 1934			Große Heuschreckensandwespe
<i>Spilomena beata</i> Blüthgen, 1953	<i>expectata</i> Valkeila, 1957 (Syn.)		Glückliche Zwergstängelwespe
<i>Spilomena curruca</i> (Dahlbom, 1844)	<i>pulawskii</i> , Dollfuss, 1993 (Syn.)		Schöne Zwergstängelwespe
<i>Spilomena differens</i> Blüthgen, 1953			Variable Zwergstängelwespe
<i>Spilomena enslini</i> Blüthgen, 1953			Enslins Zwergstängelwespe
<i>Spilomena mocsaryi</i> Kohl, 1898			Mocsarys Zwergstängelwespe
<i>Spilomena punctatissima</i> Blüthgen, 1953			Punktierte Zwergstängelwespe
<i>Spilomena troglodytes</i> (Vander Linden, 1829)			Garten-Zwergstängelwespe
<i>Stigmus pendulus</i> Panzer, 1804			Stängel-Stigmagrabwespe
<i>Stigmus solskyi</i> A.. Morawitz, 1864			Solskys Stigmagrabwespe
<i>Stizus perrisi</i> Dufour, 1838			Östliche Dünengrabwespe
<i>Tachysphex austriacus</i> Kohl, 1892			Österreichischer Heuschreckenjäger
<i>Tachysphex dimidiatus</i> (Panzer, 1809)	<i>Tachysphex pompiliformis</i> auct. (Art wurde aufgespalten)	Bisher mit <i>T. pompiliformis</i> vermennt, durch Straka (2016) revidiert. Für deutsche Nachweise siehe dort.	Verkannter Heuschreckenjäger
<i>Tachysphex fulvitaris</i> (A. Costa, 1867)			Dünen-Heuschreckenjäger
<i>Tachysphex helveticus</i> Kohl, 1885			Schweizer Heuschreckenjäger
<i>Tachysphex jokischianus</i> (Panzer, 1809)	<i>Tachysphex pompiliformis</i> auct. (Art wurde aufgespalten)	Bisher mit <i>T. pompiliformis</i> vermennt, durch Straka (2016) revidiert. Für deutsche Nachweise siehe dort.	Jokischians Heuschreckenjäger
<i>Tachysphex nigripennis</i> (Spinola, 1808)	<i>Tachysphex pompiliformis</i> auct. (Art wurde aufgespalten)	Bisher mit <i>T. pompiliformis</i> vermennt, durch Straka (2016) revidiert. Für deutsche Nachweise siehe dort.	Schwarzer Heuschreckenjäger
<i>Tachysphex nitidus</i> (Spinola, 1805)			Prächtiger Heuschreckenjäger

wissenschaftlicher Artname/Taxon	Nomenklatur/Synonyme	Anmerkung	deutscher Name
<i>Tachysphex obscuripennis</i> (Schenck, 1857)			Schaben-Heuschreckenjäger
<i>Tachysphex panzeri</i> (Vander Linden, 1829)			Panzers Heuschreckenjäger
<i>Tachysphex pompiliformis</i> (Panzer, 1805)			Wegwespen-Heuschreckenjäger
<i>Tachysphex psammobius</i> (Kohl, 1880)			Sand-Heuschreckenjäger
<i>Tachysphex punctipleuris</i> Straka, 2016	<i>Tachysphex pompiliformis</i> auct. (Art wurde aufgespalten)	Bisher mit <i>T. pompiliformis</i> vermengt, durch Straka (2016) revidiert. Für deutsche Nachweise siehe dort.	Punktierter Heuschreckenjäger
<i>Tachysphex tarsinus</i> (Lepeletier, 1845)			Rotfüßiger Heuschreckenjäger
<i>Tachysphex unicolor</i> (Panzer, 1809)			Dunkler Heuschreckenjäger
<i>Tachytes obsoletus</i> (Rossi, 1792)			Dunkler Feldheuschreckenjäger
<i>Tachytes panzeri</i> (Dufour, 1841)	<i>europaea</i> Kohl, 1885 (Syn.)		Panzers Feldheuschreckenjäger
<i>Trypoxylon attenuatum</i> F. Smith, 1851			Düsterer Spinnensammler
<i>Trypoxylon beaumonti</i> Antropov, 1991			Beaumonts Spinnensammler
<i>Trypoxylon clavicerum</i> Lepeletier & Serville, 1828	<i>kostylevi</i> Antropov, 1985 (Syn.)		Keulen-Spinnensammler
<i>Trypoxylon deceptorium</i> Antropov, 1991			Schilf-Spinnensammler
<i>Trypoxylon figulus</i> (Linnaeus, 1758)			Garten-Spinnensammler
<i>Trypoxylon fronticorne</i> Gussakovskij, 1936			Gehörnter Spinnensammler
<i>Trypoxylon kolazyi</i> Kohl, 1893			Kolazys Spinnensammler
<i>Trypoxylon medium</i> de Beaumont, 1945			Mittlerer Spinnensammler
<i>Trypoxylon minus</i> de Beaumont, 1945			Kleiner Spinnensammler
<i>Trypoxylon scutatum</i> Chevrier, 1867			Schild-Spinnensammler
<b>Thynnidae</b>			<b>Scheinrollwespen</b>
<i>Meria tripunctata</i> (Rossi, 1790)			Dreipunkt-Scheinrollwespe
<i>Methocha articulata</i> (Latreille, 1792)	<i>ichneumonides</i> Latreille, 1805 (Synonym)		Sandlaufkäfer-Scheinrollwespe
<b>Tiphiidae</b>			<b>Rollwespen</b>
<i>Tiphia femorata</i> (Fabricius, 1775)			Rotbeinige Rollwespe
<i>Tiphia minuta</i> Vander Linden, 1827			Kleine Rollwespe
<i>Tiphia unicolor</i> Lepeletier, 1845	<i>ruficornis</i> Klug, 1810 (Syn.)		Einfarbige Rollwespe
<i>Tiphia villosa</i> Fabricius, 1793	<i>morio</i> Gmelin, 1790 (Synonym); <i>Luditia villosa</i> (ungültige Kombination)		Frühjahrs-Rollwespe
<b>Vespidae</b>			<b>Faltenwespen</b>
<i>Alastor atropos</i> Lepeletier, 1841			Atropos Zornwespe
<i>Allodynerus delphinalis</i> (Giraud, 1866)			Delphin-Milbenwespe
<i>Allodynerus floricola</i> (de Saussure, 1853)			Südliche Milbenwespe
<i>Allodynerus rossii</i> (Lepeletier, 1841)			Rossis Milbenwespe
<i>Ancistrocerus antilope</i> (Panzer, 1798)			Antilopen-Hakenwespe
<i>Ancistrocerus auctus</i> (Fabricius, 1793)			Östliche Hakenwespe
<i>Ancistrocerus claripennis</i> Thomson, 1874			Hellflüglige Hakenwespe
<i>Ancistrocerus dusmetiolus</i> (Strand, 1914)			Dusmets Hakenwespe
<i>Ancistrocerus gazella</i> (Panzer, 1798)			Gazellen-Hakenwespe
<i>Ancistrocerus ichneumonideus</i> (Ratzeburg, 1844)			Harzgallen-Hakenwespe
<i>Ancistrocerus nigricornis</i> (Curtis, 1826)			Schwarzfühler-Hakenwespe
<i>Ancistrocerus oviventris</i> (Wesmael, 1836)			Rundbauch-Hakenwespe
<i>Ancistrocerus parietinus</i> (Linnaeus, 1761)			Wald-Hakenwespe
<i>Ancistrocerus parietum</i> (Linnaeus, 1758)			Lehmwand-Hakenwespe
<i>Ancistrocerus renimacula</i> (Lepeletier, 1841)			Nierenfleck-Hakenwespe
<i>Ancistrocerus scoticus</i> (Curtis, 1826)			Schottische Hakenwespe
<i>Ancistrocerus trifasciatus</i> (Müller, 1776)			Dreibindige Hakenwespe
<i>Antepipona orbitalis</i> (Herrich-Schäffer, 1839)			Südliche Zähnchenwespe



wissenschaftlicher Artname/Taxon	Nomenklatur/Synonyme	Anmerkung	deutscher Name
<i>Celonites abbreviatus</i> (de Villers, 1789)			Südliche Pollenwespe
<i>Celonites rugiceps</i> Bischoff, 1928		Neunachweis in Deutschland (Maus & Prosi 2013)	Östliche Pollenwespe
<i>Delta unguiculatum</i> (de Villers, 1789)			Große Deltawespe
<i>Discoelius dufourii</i> Lepeletier, 1841			Dufours Blattschneiderwespe
<i>Discoelius zonalis</i> (Panzer, 1801)			Gegürtete Blattschneiderwespe
<i>Dolichovespula adulterina</i> (Buysson, 1905)			Falsche Kuckuckswespe
<i>Dolichovespula media</i> (Retzius, 1783)			Mittlere Wespe
<i>Dolichovespula norwegica</i> (Fabricius, 1781)			Norwegische Wespe
<i>Dolichovespula omissa</i> (Bischoff, 1931)			Waldkuckuckswespe
<i>Dolichovespula saxonica</i> (Fabricius, 1793)			Sächsische Wespe
<i>Dolichovespula sylvestris</i> (Scopoli, 1763)			Waldwespe
<i>Eumenes coarctatus</i> (Linnaeus, 1758)			Gewöhnliche Pillenwespe
<i>Eumenes coronatus</i> (Panzer, 1799)			Gekrönte Pillenwespe
<i>Eumenes mediterraneus</i> Kriechbaumer, 1879		Neunachweis in Deutschland (Reder 2022)	Mittelmeer-Töpferwespe
<i>Eumenes papillarius</i> (Christ, 1791)			Garten-Pillenwespe
<i>Eumenes pedunculatus</i> (Panzer, 1799)			Gestielte Pillenwespe
<i>Eumenes pomiformis</i> (Fabricius, 1781)			Südliche Pillenwespe
<i>Eumenes sareptanus</i> André, 1884	<i>insolatus</i> Müller, 1923 (Syn.)		Steppen-Pillenwespe
<i>Eumenes subpomiformis</i> Blüthgen, 1938			Felsen-Pillenwespe
<i>Euodynerus dantici</i> (Rossi, 1790)			Südliche Schönwespe
<i>Euodynerus notatus</i> (Jurine, 1807)			Verzierte Schönwespe
<i>Euodynerus quadrifasciatus</i> (Fabricius, 1793)			Vierbindige Schönwespe
<i>Gymnomerus laevipes</i> (Shuckard, 1837)			Glatte Kahlwespe
<i>Katamenes arbustorum</i> (Panzer, 1799)			Große Mittelmeertöpferwespe
<i>Leptochilus alpestris</i> (de Saussure, 1855)			Schneckenhaus- Rasenwespe
<i>Leptochilus regulus</i> (de Saussure, 1855)			Königliche Rasenwespe
<i>Microdynerus exilis</i> (Herrich-Schäffer, 1839)			Winzige Zwergwespe
<i>Microdynerus longicollis</i> A. Morawitz, 1895			Langhals-Zwergwespe
<i>Microdynerus nugdunensis</i> (de Saussure, 1856)			Glänzende Zwergwespe
<i>Microdynerus parvulus</i> (Herrich-Schäffer, 1838)			Kleine Zwergwespe
<i>Microdynerus timidus</i> (de Saussure, 1856)			Scheue Zwergwespe
<i>Odynerus alpinus</i> Schulthess, 1897			Alpen-Schornsteinwespe
<i>Odynerus melanocephalus</i> (Gmelin, 1790)			Schwarzkopf- Schornsteinwespe
<i>Odynerus poecilus</i> de Saussure, 1856			Bunte Schornsteinwespe
<i>Odynerus reniformis</i> (Gmelin, 1790)			Gelbe Schornsteinwespe
<i>Odynerus simillimus</i> (F. Morawitz, 1867)			Östliche Schornsteinwespe
<i>Odynerus spinipes</i> (Linnaeus, 1758)			Gewöhnliche Schornsteinwespe
<i>Parodontodynerus ephippium</i> (Klug, 1817)		Neunachweis in Deutschland (Reder & Weitzel 2012)	Pferde- Scheinschornsteinwespe
<i>Polistes abellus</i> Giordani Soika, 1976	<i>Polistes bischoffi</i> auct.; <i>helveticus</i> Neumeyer, 2014 (Synonym)	In älteren Arbeiten noch unter dem Namen <i>P. bischoffi</i> gemeldet. Dieser bezieht sich nun aber auf eine andere Art (Schmid-Egger et al. 2017).	Zierliche Feldwespe
<i>Polistes atrimandibularis</i> Zimmermann, 1930			Schwarze Kuckucksfeldwespe
<i>Polistes biglumis</i> (Linnaeus, 1758)	<i>bimaculatus</i> Geoffroy, 1785 (Synonym)		Berg-Feldwespe

wissenschaftlicher Artname/Taxon	Nomenklatur/Synonyme	Anmerkung	deutscher Name
<i>Polistes bischoffi</i> Weyrauch, 1937		Neunachweis in Deutschland (Schmid-Egger & Hopfenmüller 2023). Die frühere <i>P. bischoffi</i> bezieht sich auf <i>P. albellus</i> .	Bischoffs Feldwespe
<i>Polistes dominula</i> (Christ, 1791)			Haus-Feldwespe
<i>Polistes gallicus</i> (Linnaeus, 1767)		Neunachweis in Deutschland (Ssymank & Doczkal 2017)	Französische Feldwespe
<i>Polistes mongolicus</i> du Buysson, 1911		Neunachweis in Deutschland (Schmid-Egger & Hopfenmüller 2023)	Mongolische Feldwespe
<i>Polistes nimpha</i> (Christ, 1791)			Heide-Feldwespe
<i>Polistes semenowi</i> F. Morawitz, 1889	<i>sulcifer</i> Zimmermann, 1930 (Synonym)	Neunachweis in Deutschland (Tischendorf et al 2015), noch unter dem Synonym <i>P. sulcifer</i> gemeldet. Siehe Schmid-Egger & Hopfenmüller (2023) zur Nomenklatur	Östliche Kuckucksfeldwespe
<i>Pseudepipona herrichii</i> (de Saussure, 1856)			Rote Zähnchenwespe
<i>Pterocheilus phaleratus</i> (Panzer, 1797)			Geschmückte Lippenwespe
<i>Stenodynerus bluethgeni</i> Van der Vecht, 1971			Blüthgens Schmalwespe
<i>Stenodynerus chevrieranus</i> (de Saussure, 1855)			Chevriers Schmalwespe
<i>Stenodynerus clypeopictus</i> (Kostylev, 1840)			Schilf-Schmalwespe
<i>Stenodynerus dentisquama</i> (Thomson, 1870)			Nördliche Schmalwespe
<i>Stenodynerus jurinei</i> (de Saussure, 1855)	<i>laticinctus</i> (Schulthess, 1897) (Synonym)	Neunachweis in Deutschland (Schmid-Egger et al. 2021)	Alpen-Schmalwespe
<i>Stenodynerus orenburgensis</i> (André, 1884)			Sand-Schmalwespe
<i>Stenodynerus picticus</i> (Thomson, 1874)			Moor-Schmalwespe
<i>Stenodynerus steckianus</i> (Schulthess, 1897)			Muschelkalk-Schmalwespe
<i>Stenodynerus xanthomelas</i> (Herrich-Schäffer, 1839)			Goldschwarze Schmalwespe
<i>Symmorphus allobrogus</i> (de Saussure, 1855)			Berg-Stängelwespe
<i>Symmorphus angustatus</i> (Zetterstedt, 1838)			Verengte Stängelwespe
<i>Symmorphus bifasciatus</i> (Linnaeus, 1761)			Zweibindige Stängelwespe
<i>Symmorphus connexus</i> (Curtis, 1826)			Feinpunktierte Stängelwespe
<i>Symmorphus crassicornis</i> (Panzer, 1798)			Dickfühler-Stängelwespe
<i>Symmorphus debilitatus</i> (de Saussure, 1855)			Dorf-Stängelwespe
<i>Symmorphus fuscipes</i> (Herrich-Schäffer, 1838)			Braunfüßige Stängelwespe
<i>Symmorphus gracilis</i> (Brullé, 1832)			Grazile Stängelwespe
<i>Symmorphus murarius</i> (Linnaeus, 1758)			Große Stängelwespe
<i>Vespa crabro</i> Linnaeus, 1758			Europäische Hornisse
<i>Vespa velutina</i> Lepeletier, 1836		Neozoon, aus Südostasien. Die Art wird von den Autoren aktuell als etabliert für die deutsche Fauna betrachtet. Eine Eliminierung ist nicht mehr möglich.  Eine entsprechende Änderung der Einstufung nach der EU-Liste der invasiven Arten wird empfohlen.	Asiatische Hornisse
<i>Vespula austriaca</i> (Panzer, 1799)			Österreichische Kuckuckswespe
<i>Vespula germanica</i> (Fabricius, 1793)			Deutsche Wespe
<i>Vespula rufa</i> (Linnaeus, 1758)			Rote Wespe
<i>Vespula vulgaris</i> (Linnaeus, 1758)			Gemeine Wespe

Tab. 3: Artensummen nach Familien(-gruppen) der in Deutschland vorkommenden acueaten Wespen

Familiengruppe Familie	Deutscher Name	Artenzahlen aktuell	Artenzahlen Rote Liste nach Roter Schmid-Egger (2011)
Chrysididae	Goldwespen	108	97
Mutillidae	Spinnenameisen	11	9
Myrmosidae	Trugameisen	2	1 (unter Mutillidae)
Pompilidae	Wegwespen	98	96
Sapygidae	Keulenwespen	4	4
Scoliidae	Dolchwespen	2	2
Spheciformes	Grabwespen	270	264 (als Ampulicidae, Crabronidae, Sphecidae)
Thynnidae	Schein-Rollwespen	2	2 (unter Tiphidae)
Tiphidae	Rollwespen	4	4
Vespidae	Faltenwespen	91	82
<b>Gesamtsumme</b>		<b>592</b>	<b>561</b>

## Danksagung

Wir danken dem Rote-Liste-Zentrum (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V.) für die Finanzierung der ersten, unveröffentlichten Version dieser Checkliste sowie für kritische Anmerkungen und Korrekturen der ersten Version dieser Liste. Weiterhin danken wir Marco Selis für die Überprüfung von Autoredaten bei den Vespidae.

## Literatur

- Agnoli, G.L. (2005): The genus *Methocha* in Europe: a discussion on taxonomy, distribution and likely origin of its known species and subspecies (Hymenoptera Tiphidae Methochinae). *Bulletin of Insectology* 58: 35-47.
- Arens W. (2004): Revision der Gattung *Holopyga* auf der Peloponnes mit Beschreibung zweier neuer Arten (Hymenoptera; Chrysididae). *Linzer biologische Beiträge* 36: 19-55.
- Burger, R., Reder, G. (2018): Erstnachweis von *Chrysis ragusae* De Stephani, 1888 in Deutschland und Hinweise auf den Wirt (Hymenoptera: Chrysididae). *Ampulex* 10: 24-26.
- Creutzburg, F. Ebeling A. (2009); Erstnachweis der Grabwespe *Pison atrum* (Spinola, 1808) (Insecta, Hymenoptera, Crabronidae) für Thüringen. *Veröffentlichungen des Museum Gera* 36: 190-191.
- Herrmann M, Niehuis, O (2015): Erste Nachweise von *Chrysis marginata aliunda* Linsenmaier, 1959, in Deutschland und der Schweiz und Hinweise zum Wirt dieser sich ausbreitenden Goldwespe (Hymenoptera, Chrysididae). *Ampulex* 7: 6-11.
- Liebig, W.-H., Wiesner T., Schmid-Egger C. (2021): *Priocnemis diversa* Yunco y Reyes, 1946, und *Priocnemis propinqua* (Lepeletier, 1845) – zwei neue Wegwespen-Arten für Deutschland aus der Lieberoser Heide (Brandenburg) (Hymenoptera: Pompilidae). *Ampulex* 12: 37-41.
- Linsenmaier, W. (1959): Revision der Familie Chrysididae (Hymenoptera) mit besonderer Berücksichtigung der europäischen Spezies. *Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft*, 32: 1-232.
- Mader, D. (2001): Potentielle Einwanderungswege der Mauerwespe *Sceliphron destillatorium* nach Deutschland. *Galathea* 17: 99-111.
- Mauss, V., Prosi R. (2013): First record of the pollen wasp *Celonites rugiceps* Bischoff, 1928 (Hymenoptera, Vespidae, Masarinae) from Central Europe. *Linzer biologische Beiträge* 45: 697-701.
- Niehuis, O., Krumm G, (2017): Weiterer Nachweis der Goldwespe *Chrysura rufiventris* (Dahlbom, 1853) in Deutschland (Hymenoptera: Aculeata: Chrysididae). *Ampulex* 9: 20-21.
- Nix, V., Staudt, A. Trifonov T. (2021): Erstnachweise von *Prionyx kirbii* (Vander Linden, 1827) in Deutschland (Hymenoptera: Sphecidae). *Ampulex* 12: 42-45.
- Orlovskytė, S., Budrys, E. Budrienė, A. Radzevičiūtė, R., Soon, V. (2016): Sibling species in the *Chrysis ignita* complex: molecular, morphological and trophic differentiation of Baltic species, with a description of two new cryptic species (Hymenoptera: Chrysididae: *Chrysis ignita* complex). *Systematic Entomology* 41: 771-793.
- Paukkunen, J., Berg, A, Soon, V., Ødegaard, F., Rosa, P. (2015): An illustrated key to the cuckoo wasps (Hymenoptera, Chrysididae) of the Nordic and Baltic countries, with description of a new species. *ZooKeys*, 548: 1-116.

- Reder, G., Weitzel M. (2012): Ist die Faltenwespe *Parodontodynerus ephippium* (Klug, 1817) in Rheinland-Pfalz bereits bodenständig? (Hymenoptera, Vespidae: Eumeninae). *Mainzer naturwissenschaftliches Archiv* 49: 137–141.
- Reder, G., Niehuis, O. (2014): Nachweise von *Chyrsura rufiventris* (Dahlbom, 1854) in Deutschland und weitere bemerkenswerte Wespenfunde in Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz (Hymenoptera: Aculeata). *Ampulex* 6: 5–12.
- Reder, G. (2022): Die Töpferwespe *Eumenes mediterraneus* Kriechbaumer, 1879, in Rheinland-Pfalz (Vespidae, Eumeninae) – ein Hinweis zur Bodenständigkeit. *Ampulex* 13: 72–74.
- Rosa, P. (2024): A journey through the history of the British Chrysididae (Hymenoptera): unexpected taxonomic problems, new records and description of a new species. *Journal of Natural History*, 58: 25–28, 840–889.
- Rosa P., Wood, T. J., Silva, T. L., Verissimo, J., Mata, V. A., Beja, P., Michez D., Ferreira S. A. F. (2023) The InBIO Barcoding Initiative Database: contribution to the knowledge on DNA barcodes of cuckoo wasps, with description of new species (Hymenoptera, Chrysididae). *Biodiversity Data Journal*, 11: e98743.
- Rosa, P., Retzlaff C. (2018): First record of *Chyrsellampus sculpticollis* (Abeille de Perrin, 1878) in Germany (Hymenoptera: Chrysididae). *Ampulex* 10: 17–19.
- Rosa, P., Forshage, M., Paukkunen J., Soon V. (2015): *Cleptes pallipes* Lepeletier synonym of *Cleptes semiauratus* (Linnaeus) and description of *Cleptes striatipleuris* sp. nov. (Hymenoptera: Chrysididae, Cleptinae). *Zootaxa*, 4039: 543–552.
- Sann, M., Niehuis, O., Peters R. S., Mayer, C., Kozlov, A., Podsiadlowski, L., Bank, S., Meusemann, K., Misof, B., Bleidorn, C., Ohl, M. (2018): Phylogenomic analysis of Apoidea sheds new light on the sister group of bees. *BMC Evolutionary Biology*, 18, 71–86.
- Sann, M., Meusemann, K., Niehuis, O., Escalona, H.E, Mokrousov, M., Ohl, M., Pauli, P., Schmid-Egger, C. (2021): Reanalysis of the apoid wasp phylogeny with additional taxa and sequence data confirms the placement of Ammoplanidae as sister to bees. *Systematic Entomology* 46, 558–569.
- Saure, C., Stolle, E. (2020): Rote Listen Sachsen-Anhalt: Stechwespen (Hymenoptera: Aculeata). *Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt* 1: 791–806.
- Scheuchl, E., Schwenninger, H. R., Burger, R., Diestelhorst, O., Kuhlmann, M., Saure, C., Schmid-Egger, C., Sillo, N. (2023). Die Wildbienenarten Deutschlands – Kritisches Verzeichnis und aktualisierte Checkliste der Wildbienen Deutschlands (Hymenoptera, Anthophila). *Anthophila* 1: 250–136.
- Schmid-Egger, C. (2005): *Sceliphron curvatum* (F. Smith 1870) in Europa mit einem Bestimmungsschlüssel für die europäischen und mediterranen *Sceliphron*-Arten (Hymenoptera, Sphecidae). *Bembix* 19; 7–28.
- Schmid-Egger, C. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Wespen Deutschlands. Hymenoptera, Aculeata: Grabwespen (Ampulicidae, Crabronidae, Sphecidae), Wegwespen (Pompilidae), Goldwespen (Chrysididae), Faltenwespen (Vespidae), Spinnenameisen (Mutillidae), Dolchwespen (Scoliidae), Rollwespen (Tiphidae) und Keulhornwespen (Sapygidae). – In: Binot-Hafke, M.; Balzer, S.; Becker, N.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G., Strauch, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – *Naturschutz und Biologische Vielfalt* 70 (3): 419–465.
- Schmid-Egger, C. (2016): The *Psenulus pallipes* species group in Central Europe (Hymenoptera, Crabronidae). *Ampulex* 8: 34–37.
- Schmid-Egger, C. (2018): A review of the genus *Homonotus* Dahlbom, 1843 in the West Palaearctic region with description of a new species (Hymenoptera, Pompilidae). *Linzer biologische Beiträge* 50: 809–824.
- Schmid-Egger, C. (2024a): *Cleptes britannicorum* Rosa, 2024 neu für Deutschland mit einem Bestimmungsschlüssel für die deutschen Arten der Gattung *Cleptes* Latreille, 1802 (Hymenoptera, Chrysididae). *Ampulex* 15. 50–52.
- Schmid-Egger, C. (2024b): *Cryptocheilus elegans* (Spinola, 1806) is the new name for *C. fabricii* (Vander Linden, 1827) (Hymenoptera, Pompilidae). *Ampulex* 15. 53–54.
- Schmid-Egger, C., Achterberg, K. v., Neumeyer, R., Moriniere, J., Schmidt, S., (2017): Revision of the West Palaearctic *Polistes* Latreille, with the descriptions of two species – an integrative approach using morphology and DNA barcodes (Hymenoptera, Vespidae). *ZooKeys* 713: 53–112.
- Schmid-Egger, C., Straka, J., Ljubomirov, T., Blagoev, G. A., Moriniere, J., Schmidt, S. (2018): DNA barcodes identify 99 percent of apoid wasp species (Hymenoptera: Ampulicidae, Crabronidae, Sphecidae) from the Western Palaearctic. *Molecular Ecology Resources*: 1–9.
- Schmid-Egger, C., Jacobs, H.J, Liebig, W.-H., Witt, R. (2021): Zur Benennung der Familiengruppen bei den Stechimmen (Hymenoptera: Aculeata). *Ampulex* 12: 76–78.
- Schmid-Egger, C., Schmidt, S. (2021): Unexpected diversity in Central European Vespoidea (Hymenoptera, Mutillidae, Myrmosidae, Sapygidae, Scoliidae, Tiphidae, Thynnidae, Vespidae), with description of two species of *Smicromyrme* Thomson, 1870. *ZooKeys* 1062: 49–72.

- Schmid-Egger, C., Voith, J., Doczkal, D., Schmidt, S. (2021): Neue und seltene deutsche Bienen- und Faltenwespenfunde aus den bayerischen Alpen (Hymenoptera: Apiformes und Vespidae: Eumeninae). *Ampulex* 12: 71–75.
- Schmid-Egger, C., Durand, F., Liebig, W.-H. (2022): The male of *Priocnemis diversa* Yunco y Reyes, 1946 is a true *Priocnemis propinqua* (Lepelletier, 1845) (Hymenoptera, Pompilidae). *Ampulex* 13: 46–48.
- Schmid-Egger, C., Schmidt, S. (2022): *Smicromyrme frankburgeri* Schmid-Egger (Hymenoptera, Mutillidae), a replacement name for *S. burgeri* Schmid-Egger, 2021, preoccupied by *S. burgeri* Lelej, 2020. *ZooKeys* 1097: 133–134.
- Schmid-Egger, C., Hopfenmüller, S. (2023): Die Feldwespen von Mitteleuropa – mit zwei Neufunden für Deutschland (Hymenoptera, Vespidae, *Polistes* Latreille, 1802). *Ampulex* 14: 5–13.
- Schmid-Egger, C., Schmidt, S., Rosa P., Niehuis, O (2024): DNA Barcoding of German Cuckoo Wasps (Hymenoptera: Chrysididae) suggests cryptic species in several widely distributed species. *Insects*. Im Druck.
- Schmidt, K. (2008): *Oryttus concinnus* (Rossi, 1790) in Deutschland. Neu- oder Wiederfund? (Hymenoptera: Crabronidae). *Bembix* 27: 24–29.
- Soon, V., Saarma U. (2011): Mitochondrial phylogeny of the *Chrysis ignita* (Hymenoptera: Chrysididae) species group based on simultaneous Bayesian alignment and phylogeny reconstruction. *Molecular Phylogenetics and Evolution* 60: 13–20.
- Soon, V., Castillo-Cajas, R. F., Johansson, N., Paukkunen, J., Rosa, P., Ødegaard, F., Schmitt, T., Niehuis, O. (2021): Cuticular hydrocarbon profile analyses help clarifying the species identity of dry-mounted cuckoo wasps (Hymenoptera: Chrysididae), including type material, and reveal evidence for a cryptic species. *Insect Systematics and Diversity* 5: 1–12.
- Ssymank, A., Doczkal D. (2017): Biodiversität des südwestlichen Dinkelbergrandes und des Rheintals bei Grenzach-Wyhlen – eine Bestandsaufnahme im südwestlichen Einfallstor Deutschlands für neue Arten in der Folge des Klimawandels. *Mauritiana* 34: 821–835.
- Stalling T. (2002): Erster Fortpflanzungsnachweis der Mauerwespe *Sceliphron destillatorium* Illiger, 1807 (Hymenoptera: Sphecidae) in Deutschland sowie ihr Auftreten nördlich der Alpen. *Naturschutz am Südllichen Oberrhein* 3: 185–188.
- Straka, J. (2016): *Tachysphex austriacus* Kohl, 1892 and *T. pompiliformis* (Panzer, 1804) (Hymenoptera: Crabronidae) are a complex of fourteen species in Europe and Turkey. *ZooKeys* 577: 63–123
- Tischendorf, S., Engel, M., Flügel, H.-J., Frommer, U., Geske, C., Schmalz K.H. (2015): Atlas der Faltenwespen Hessens. *Fena Wissen*, Band 3: 260 S. Giessen.
- van der Smissen J. (2010): Schlüssel zur Determination der Goldwespen der engeren *Chrysis ignita*-Gruppe (Hymenoptera, Aculeata: Chrysididae). Mit detaillierten Beschreibungen und 502 Original-Abbildungen. *Verhandlungen des Vereins für Naturwissenschaftliche Heimatforschung zu Hamburg e. V.* 43: 4–184.
- Wiesbauer, H., Rosa, P., Zettel, H. (2020): Die Goldwespen der Mitteleuropa. Biologie, Lebensräume, Artenporträts. *Verlag Eugen Ulmer*, Stuttgart, 248 Seiten.
- Witt, R. (2009): Wespen. – 2. überarbeitete und erweiterte Auflage, *Vademecum-Verlag*, Oldenburg: 400 S.